

Neutrale Informationen zum digitalen Fernsehen von morgen - Deutsche TV-Plattform bringt Licht ins Dunkel:

(R)Evolution der Terrestrik, die ungelöste digitale Dividende und der vermeintliche Verbraucherschreck CI Plus

Pressekonferenz 4. September 2009, 11–12 Uhr, IFA Pressezentrum, Messegelände Berlin

Frankfurt/Main. Am Eröffnungstag der IFA 2009 in Berlin veranstaltet die Deutsche TV-Plattform traditionell ihre Pressekonferenz, bei der in diesem Jahr das digitale Antennenfernsehen und die Problematik der digitalen Dividende im Mittelpunkt stehen.

Zum Auftakt der IFA-Presskonferenz gibt der Vorstandsvorsitzende der Deutschen TV-Plattform **Gerhard Schaas**, Vorstand der LOEWE AG, einen Überblick über neue Entwicklungstrends beim digitalen Fernsehen. Diese reichen von integrierten Digital-Empfängern (sogenannte iDTV) über die HDTV-Programmvierfalt bis zu Technologien für Webangebote auf den TV-Bildschirm – so genanntes Hybrid-Fernsehen.

Mit effektiveren Kompressionsverfahren, veränderten Geschäftsmodellen und dem Wegfall von Frequenzen steht das digitale Antennenfernsehen allerdings vor neuen Herausforderungen. Über die „(R)Evolution der Terrestrik“, die immerhin über 20 Millionen Verbraucher betrifft, wird der Leiter der Arbeitsgruppe Terrestrik, **Dr. Helmut Stein**, Vorstandsmitglied der Deutschen TV-Plattform aufklären und informieren.

Im Mittelpunkt eines zweiten Vortrags von **Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers**, Leiter des Instituts für Nachrichtentechnik (IfN) an der TU Braunschweig und Vorstandsmitglied der Deutschen TV-Plattform, stehen neben Chancen und Risiken der gemeinsamen Nutzung von Rundfunkfrequenzen durch Fernsehen und breitbandige Internetdienste auch neue Standards. So ist das IfN gefragter Partner sowohl bei LTE-Feldversuchen wie auch bei DVB-T2. Als einzige Institution in Deutschland untersucht das IfN den neuen Standard für die Zukunft des digitalen Antennenfernsehen und hat bereits erste Testausstrahlungen durchgeführt.

Ein gesonderte Einladung zur IFA-Presskonferenz der Deutschen TV-Plattform (mit Anmeldeformular) und detaillierte Informationen zum Stand der TV-Plattform in Kooperation mit der weltweiten DVB Projektgruppe während der gesamten IFA 2009 folgen Ende August.

Aktuelle Informationen, die Themen der vier Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform und zahlreiches Hintergrundmaterial stehen schon jetzt im neuen Internetauftritt unter www.tv-plattform.de zur Verfügung.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten Programmanbietern, öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, Geräteherstellern, Satelliten- und Netzbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundesministerien, Landesregierungen und Medienanstalten sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen.

**Deutsche TV-Plattform e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Holger Wenk, www.tv-plattform.de,
Tel: 030 / 47018882 , Fax: 030 / 9985174, mobil: 0171 / 1203682, Mail: presse@tv-plattform.de**